



Historische Mittelstraße heute Staastraße

### Ein Stück Alt-Ronsdorf

(gk) Als Elias Eller mit seinen Anhängern 1737/38 von Elberfeld in die Ronsdorfer Mulde zog und im Bereich der heutigen Kreuzung Elias-Eller-Str. – Staastr.- Breite Str. und Marktstr., im Volksmund Klein´s Ecke genannt, sein Haus baute war vorprogrammiert, dass hier einmal das Zentrum der Siedlung und späteren Stadt Ronsdorf sein würde. Es sollte aber immer noch mehr als 100 Jahre dauern, bis sich das Zentrum so entwickelt hatte, wie alte Ronsdorfer es noch aus der Zeit vor der Zerstörung kennen.

Unser Augenmerk gilt aber weniger der heutigen Innenstadt als den Häusern; die dort einmal standen. Das Foto zeigt so recht das geschäftige Leben in der damaligen Mittelstraße – heute Staastraße -, das auch heute noch das dortige Straßenbild prägt. Vorne rechts im Bild ist die 1826 von F.W. Obrig gegründete Drogerie zu sehen. Nach einer Zeitungsanzeige aus dem Jahre 1925 trug sie zu dem Zeitpunkt den Namen „Rathausdrogerie“. Offensichtlich ging ihre Tätigkeit aber weit über den Handel mit Drogeriewaren hinaus, denn in der Anzeige wird sie als Kolonialwaren-, Feinkost- und Weinhandlung bezeichnet. Außerdem wird eine Photo-Abteilung genannt, wahrscheinlich die erste in Ronsdorf. Links im Bild zweigt die Blombachstraße von der Mittelstraße ab. Sie hat ihren Namen vom Blombachhof, der dort einmal stand und der zu den vier Höfen gehörte, aus denen sich Ronsdorf entwickelte. Rechts neben der Einmündung der Blombachstraße, wo heute die „Ronsdorfer Bücherstube“ ist, befand sich damals das 1892 gegründete Schreibwarengeschäft Gumbel, das auch schon Bücher führte. Genau wie heute reihten sich im weiteren Verlauf der Straße die verschiedensten Geschäfte an einander, die die Ronsdorfer zum Einkaufen einluden und mit allem Notwendigen versorgten.